

# Schlachten

Die Polizei hat am Dienstag im niedersächsischen Wietze bei Celle das von Aktivisten besetzte Baugelände des größten Schlachthofs Europas geräumt. Eine Gruppe von rund 15 Tier- und Umweltschützern hatte sich auf dem Gelände verschanzt, wie ein Polizeisprecher sagte. Die Gegner des Projekts hätten zwar »keinen Widerstand geleistet«, jedoch seien sie teilweise in Fässer einbetoniert gewesen. Zwei Menschen seien in einem Wohnwagen ins Erdreich eingegraben gewesen. Um das Gelände herum hätten die Aktivisten einen Graben von rund 80 Zentimetern Tiefe ausgehoben. In Wietze soll ein Schlachthof für Masthühner mit einer Kapazität von wöchentlich rund 2,6 Millionen geschlachteten Hühnern entstehen. Gegner des Projekts hielten das Baugrundstück seit Mai besetzt. Nach Angaben der Aktivisten räumten rund 200 Polizisten das Gelände.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/149020.schlachten.html>